

Die Kilchberger jassen besser

JASSEN. Bereits zum dritten Mal trafen sich die Jassklubs von Kilchberg und Thalwil am 19. Mai auf dem Albis zum traditionellen Schieber-Cup. 37 Jasser nahmen teil. Mit der Belegung der ersten fünf Einzelränge dominierten die Kilchberger dabei die Begegnung klar.

Hatten die Thalwiler im Jahr 2010 die Erstbegegnung noch klar dominiert, so mussten diese bei der dritten Auflage des Schieber-Cups nun eine schmerzliche Niederlage einstecken. Überlegener Sieger der Einzelschieber-Wertung (4 Runden zu 12 Partien) wurde Organisator und Initiator Erich Kneubühl mit herausragenden 4198 Punkten. Mit über 100 Punkten Rückstand belegte Margrit Huber mit 4089 Zählern, eine weitere Kilchbergerin, den zweiten Rang. Bester Thalwiler Jasser war Peter Broggi im sechsten Rang mit guten 3987 Punkten.

Bestergebnis erzielt
Das Thalwiler Duo Peter Broggi und Partnerin Susanne Matt glänzte in der Startrunde mit dem Bestergebnis von 1140 Punkten und sicherte sich damit zugleich eine gute Ausgangslage für die Gesamtwertung. Das zweitbeste Einzelergebnis erzielte in der zweiten Runde das Kilchberger Duo Erich Kneubühl und Walter Schweizer mit ebenfalls sehr guten 1133 Zählern. Zum harten Wettstreit um die Jass-Krone traten 20 Kilchberger (K) und 17 Thalwiler (T) Jasserinnen und Jasser an. (e)

Beide Klubs nehmen gerne jassbegeisterte Mitglieder auf. Interessierte melden sich bei Max Frei (Jassklub Fidelio Thalwil), Tel. 044 720 6613, oder Erich Kneubühl (Jassklub Kilchberg), Tel. 079 640 1817.
Die Einzelresultate: 1. Kneubühl Erich (K) 4198 Punkte. 2. Huber Margrit (K) 4089. 3. Parth Fredi (K) 4084. 4. Von Babo Daniela (K) 4024. 5. Schilde Helmut (K) 4008. 6. Broggi Peter (T) 3987. 7. Stöckli Guido (T) 3981. 8. Roux Brigitte (K) 3945. 9. Hänggi Inge (K) 3918. 10. Schweizer Walter (K) 3892. 11. Corti Marcello (K) 3867. 12. Griesser Heidi (T) 3846.



Sieger auf dem Weg zur Medaillenverteilung (von links): U19-Junioren Aristide Meguide, Florian Illi, Dario Wagner (alle Seeclub Richterswil) und Michael Grimm (Ruderclub Bern). Bild: zvg

18 Podestplätze für Richterswiler

RUDESN. Nachdem vor zwei Wochen die Rennen auf dem Lauerzersee abgesagt werden mussten, konnte sich der Seeclub Richterswil am vergangenen Wochenende an der saisoneröffnenden Regatta auf dem Zugersee beweisen. Insgesamt bestritten die Richterswiler 27 Rennen an der vom Ruderclub Cham organisierten nationalen Regatta und trug acht Siege, fünf zweite und fünf dritte Plätze nach Hause. Den Resultaten zufolge haben sich also die strengen Trainingsbedingungen und das Trainingslager in Breisach gelohnt.

Am Samstag konnte Jan Weiss das Rennen des Leichtgewicht-Einers der Männer für sich entscheiden. Damit qualifizierte er sich für das A-Finale am Sonntag. Leider musste dieses Rennen wegen eines aufkommenden Sturmes abgesagt werden.

Er bestritt aber das Rennen der U23 und erzielte am Samstag den zweiten und am Sonntag den dritten Schlussrang.

Den drei U19-Junioren des Seeclubs gelang ein starker Saisonauftakt. Aristide Meguid und Florian Illi siegten an beiden Tagen im Doppelzweier und holten zusammen mit Dario Wagner und ihrem Renngemeinschaftspartner Michael Grimm vom Ruderclub Bern auch im Doppelvierer zweimal die Goldmedaille. Dario Wagner erreichte im Einer den dritten und am folgenden Tag den vierten Rang.

Die U17-Junioren Fabio Messmer, Jan Scheider, Alexander Oertig und Mirco Bussmann erreichten im Doppelvierer den vierten und den zweiten Rang, Jan Scheider und Fabio Messmer im Doppelzweier den dritten und am Sonntag den ersten Rang, Alexander Oertig und Mir-

co Bussmann in einer anderen Serie den dritten und vierten Rang.

Trainer sind zufrieden

Die U17-Juniorinnen Laura Bitterli und Olivia Schitter-Lenoir siegten am Samstag im Doppelzweier. Sie qualifizierten sich damit für das A-Finale am Sonntag und erreichten den zweiten Rang. Laura Bitterli ging ebenfalls im Einer an den Start und konnte das Rennen am Samstag für sich entscheiden, am Sonntag wurde sie Vierte. Vivienne Wild und Stephanie Schmid erreichten im Doppelzweier an beiden Tagen den sechsten Rang.

Die U15-Junioren Laurent Rouvinez, Alain Keller, Andri Meli und Luca Messmer erzielten am Samstag im Doppelvierer den vierten Platz. Luca Messmer erreichte im Einer am Sams-

tag und am Sonntag den zweiten Rang. Laurent Rouvinez und Alain Keller wurden im Doppelzweier am Samstag Vierte und verbesserten sich am Sonntag um einen Rang, auf Platz drei.

Die Trainer und die Regattierenden des Seeclubs Richterswil sind mit den erzielten Ergebnissen auf dem Zugersee zufrieden. Es war ein Wochenende mit nahezu perfekten Ruderbedingungen. Abgesehen vom Sonntagnachmittag, an dem wegen des aufziehenden Sturms die Rennen abgesagt werden mussten. Der Saisonauftakt zeigte den Athletinnen und Athleten auf, wo sie im Kräftenessen stehen und wo sie sich noch verbessern müssen, insbesondere im Hinblick auf die Schweizer Meisterschaften auf dem Rotsee. (e)

Resultate, Bilder und Informationen auf www.seeclub-richterswil.ch.

Saisonstart ist geglückt

TURNEN. Am Sonntag fanden auf der Sportanlage Zürich Uto-Grund die Meisterschaften der Region Glatt-, Limmattal und Stadt Zürich statt. Mangels Organisatoren konnte in diesem Jahr in der Region Albis, Zürichsee und Oberland keine Regionemeisterschaft durchgeführt werden. Der Turnverein Samstagern wollte allerdings diesen sanften Einstieg in die Wettkampfsaison nicht missen und startete einen Versuch als Gastsektion. Somit konnten für einmal die Siegeschancen nicht genau berechnet werden. Umso mehr stieg der Druck auf jedes Team, die Bestleistung abrufen zu können.

Das Vereinsgeräteturnen begann an den Schaukelringen sowie in den Sprüngen. Trotz einigen Verunsicherungen präsentierten die Schaukelringturner eine solide Leistung, die mit der Note 8,63 belohnt wurde. Nur knapp verpassten sie das Podest. Kurz nach Mittag begeisterten die Turnerinnen und Turner des Sprungprogramms die Zuschauer und das Wertungsgericht. Der dritte Rang und die Note 9,05 (10,00 ist der höchste Wert) war sehr zufriedenstellend.

Noch ein vierter Rang

Das Team-Aerobic startete mit einem teils neuen Programm in den Wettkampf. Eine konstante Leistung ergab die Note von 9,03, was den undankbaren vierten Rang brachte. Die Turner vom Fachtest Allround mussten gesamthaft drei polysportive Ballspiele absolvieren. Souverän und mit viel Feingefühl kämpften sie sich bei heissen Temperaturen durch und erreichten so die gute Note von 8,80, was den neunten Rang ergab.

Die Hauptprobe haben die Samstagerner mit Bravour absolviert. Den Saisonhöhepunkten, dem Regionalturnfest in Schüpfheim und dem Schwyzer Kantonturnfest in Ibach, steht somit nichts mehr im Weg. (e)

Saisonstart beim Seeclub Wädenswil

RUDESN. Die Regattaabteilung des Seeclubs Wädenswil ist bei der Juniorenregatta in München und der nationalen Regatta in Cham in die Wettkampfsaison auf dem Wasser gestartet.

Spannend war die Frage, ob die Mannschaftsboote, die in diesem Jahr mit dem Ruderclub Zürich in einer Renngemeinschaft geformt werden, gegen die Konkurrenz bestehen können. Nach zwei Gemeinschaftstrainingslagern in Breisach und München konnten durchaus gute Ergebnisse erzielt werden.

Der Doppelvierer der Juniorinnen B mit Mara Wagner an Bord konnte in München in seinem Lauf sogar ein Auswahlboot des Schweizerischen Ruderverbandes schlagen und den dritten

Platz belegen. Mit dem Sieg in Cham bestätigten die Mädchen ihre gute Form. In dieser Bootsklasse wurden vom Trainerteam mehrere Besetzungen ausprobiert, um in Hinblick auf die Schweizer Meisterschaften die schnellste Variante zu ermitteln.

Ebenso erfolgreich war Raphael Urbanetz, der in München als Ersatzmann im Zürcher Doppelvierer aushalf. Das Boot konnte sein Rennen mit deutlichem Vorsprung gewinnen und auch im Zeitvergleich mit den weiteren Läufen zufriedenstellen. Urbanetz wie auch seine Vereinskollegen Joris Egger im Doppelzweier und Christian Brombach im Einer bewiesen aufsteigende Form. Daniel Lutz stellte sich in Cham mit dem Zürcher Jonas Künzli im

Riemenzweier ohne Steuermann der Konkurrenz. Hier war deutlich zu sehen, dass die Trainingsbedingungen auf dem Zürichsee in letzter Zeit wetterbedingt nicht optimal waren. Trotzdem lösten beide Sportler ihre Aufgabe aus Trainersicht gut. Der Masters-Doppelzweier des Seeclubs Wädenswil in der Besetzung Ruedi Sperr und Marcel Stutz lieferte in Cham zwei unterschiedliche Rennen ab. Nach technischen Schwierigkeiten am ersten Tag lief es dann am Sonntag deutlich besser, und beide konnten sich steigern. Ebenfalls in Cham am Start waren Michael Weiss (Doppelzweier und Doppelvierer der Männer), Thomas Hauser (Doppelvierer der Männer) sowie Marc Wang im Einer der Junioren C. (e)



Die Regattaabteilung des Seeclubs Wädenswil hat die neue Saison begonnen. Bild: zvg

Anzeige

SO WILL ICH WOHNEN

HOME
MARKET

www.home-market.ch

Vormals Carpetland: Ringstrasse 14, Dübendorf, Tel. 044 822 21 31

GRATISVERLEGUNG

von Teppichen, PVC und Vinyl, ab CHF 24.50/m², mind. 16 m², nicht gültig für Treppen.
50% Rabatt auf die Verlegung von Parkett und Laminat. Aktion gültig bis 29. Februar 2012

VERLÄNGERT BIS
31. MAI

«AUF DIESEM
BODEN GEWINNE
ICH JEDES SPIEL.»

